



PRESSEINFORMATION

Baunit Life Challenge 2021: Die Finalisten stehen fest

Österreich ist „Nominierungs-Kaiser“ für das Finale der besten europäischen Fassade des Jahres. Kein Land hat so viele Objekte im Finale wie Österreich.

Eine internationale Architekten-Jury hat von 385 eingereichten Objekten aus 26 Baunit Ländern 36 Finalisten gewählt.

Wopfing, 17. Juni 2020: „Wir sind unglaublich stolz, dass Österreich mit 5 Nominierungen im Wettbewerb um die europäische Fassade des Jahres 2021, trotz Rekordbeteiligungen aus allen anderen Baunit Ländern, ‚Nominierungs-Kaiser‘ ist. Am 22. April 2021 werden in Valencia die Sieger gekürt, und wir sind optimistisch, wie bei den vergangenen Awards, zumindest einen Kategorie-Sieg mit nach Hause zu nehmen“, zeigt sich Baunit Geschäftsführer Mag. Georg Bursik siegessicher.

Die Baunit Life Challenge wurde 2014 erstmals europaweit ausgeschrieben, um die unzähligen, kreativen Möglichkeiten, die sich bei der Gestaltung von Fassadenoberflächen und -strukturen bieten, zu präsentieren. „Mittlerweile ist dieser, alle zwei Jahre ausgeschrieben, internationale Award - die Baunit Life Challenge - fixer Bestandteil im Wettbewerbs-Kalender vieler Architekten und erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei Investoren und Verarbeitern“, erläutert Mag. Robert Schmid, Geschäftsführer der Baunit Beteiligungen GmbH seine Motivation, diesen einzigartigen Wettbewerb zu veranstalten.

Die Finalisten werden von einer internationalen Architektenjury noch einer weiteren Prüfung unterzogen, um die Siegerobjekte in 6 Kategorien auszuwählen. Am darauf folgenden Tag werden die Sieger geehrt und die Preise im Rahmen eines spektakulären Gala-Events übergeben.

Aufgrund der COVID-19 Krise und der bekannten Sicherheitsbestimmungen wurde die finale Preisverleihung der Sieger-Projekte in Valencia von Mai 2020 auf April 2021 verschoben.

Rekord: 385 Einreichungen aus 26 Ländern - 36 Nominierte in 6 Kategorien

Im Wettbewerb um die europäische Fassade des Jahres 2021 wurden diesmal wieder deutlich mehr, exakt 385 Objekte, aus 26 Ländern eingereicht. Ende März ging der Wettbewerb in die entscheidende Phase: Die Top-Fassaden für die Shortlist wurden durch die hochkarätige Experten-Jury per Online-Voting ermittelt. Diese Shortlist besteht aus den jeweils 6 besten Fassaden der 6 Kategorien. Die 36 Nominierten (Architekten, Bauherren und Baufirmen) werden zur Preisverleihung des Life Challenge Awards am 22. April 2021 nach Valencia eingeladen. "Es bleibt also länger spannend als ursprünglich geplant, bis zum Finale in Spanien, wo die 13 internationalen Jury-Mitglieder die jeweiligen Gewinner und den Hauptsieger der Baunit Life Challenge per Punktevergabe ermitteln", so Robert Schmid.



Fünf Kategorien, ein Spezialpreis

Neben den drei Kategorien Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus und Nicht-Wohnbau sowie den beiden Kategorien Thermische Sanierung und Historische Renovierung gibt es einen Spezialpreis für Objekte mit besonderer Fassadenstruktur. Auf die Gewinner der sechs Kategorien wartet ein Preisgeld von jeweils 3.300 EUR. Der Hauptsieger darf sich über 6.600 EUR freuen. Die Hauptpreissumme ist nicht zufällig gewählt, denn 66 % jeder Fassade können mit Produkten von Baumit gestaltet werden.

Etappensieg für Österreich: In 5 Kategorien nominiert

Die Experten-Jury hat von den österreichischen Einreichungen aus insgesamt 6 Kategorien folgende Projekte für das große Finale nominiert:

Kategorie Mehrfamilien-Wohnbau: **GreenCity, Graz**

<https://baumit.at/lifechallenge2020/projects/multi-family-residential/2504/greencity>

Kategorie Nicht-Wohnbau: **Seeparkcampus West, Wien**

<https://baumit.at/lifechallenge2020/projects/non-residential/2528/seeparkcampus-west>

Kategorie Historische Renovierung: **Secession, Wien**

<https://baumit.at/lifechallenge2020/projects/historical-renovation/2346/secession>

Kategorie Thermische Sanierung **Grüne Fassade, Salzburg**

<https://baumit.at/lifechallenge2020/projects/thermal-renovation/2585/salzburg-wohnbau>

Kategorie Fassadenstruktur **Winery Müller, Klöch/Stmk.**

<https://baumit.at/lifechallenge2020/projects/stunned-by-texture/2499/weingut-muller>

Public-Voting-Sieg in der Kategorie Nicht-Wohnbau:

Bis Ende April konnten Interessierte – neben dem Jury-Voting – online ihre Stimme für die europäische Fassade des Jahres abgeben. Hier gab es einen weiteren Gewinner aus Österreich:

<https://baumit.at/lifechallenge2020/projects/non-residential/2486/freizeitzentrum-atoll-achens>

Gratulation an alle internationalen Baumit Finalisten:

4 Nominierungen aus Deutschland, Polen und Slowakei, sowie je 3 Nominierungen für Italien und Slowenien, 2 Nominierungen für Ungarn, Litauen, Rumänien und je eine Nominierung für die Länder Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Frankreich, Griechenland, Serbien und Spanien.

Über Baumit International

Baumit International wurde 1988 gegründet und ist europaweit mit 45 Millionen Quadratmeter pro Jahr der Pionier im Bereich WDVS Wärmedämmverbundsysteme. Baumit rangiert in Europa auf Platz drei in der Trockenmörtelproduktion. Die Unternehmensgruppe verfügt über Standorte und Tochterunternehmen in 25 europäischen Ländern. Baumit besitzt 38 Trockenmörtelwerke und 12 pastöse Produktionsstätten. Die Gruppe machte 2019 einen Umsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Für weitere Informationen:

<https://baumit.at/lifechallenge2020>

<https://baumit.at/lifechallenge2020/nominee>

Baumit Pressestelle: c/o freecomm.wien, jörg schaden, office@freecomm.cc, 0676/624 17 85